

B

Bühlmann

R

Rechtsanwälte

BESINNLICHE WEIHNACHTS- GRÜSSE

Dienstag, 17. Dezember 2013

Inhaltsverzeichnis

Aktuelle Entscheidungen zur kartellrechtlichen Zulässigkeit von Plattformverboten

Kartellrecht: Hersteller wegen Beschränkung des Internetvertriebs zu rund einer Million Euro Schadenersatz verurteilt

AGUR12-Schlussbericht: Vorschläge zur Modernisierung des Urheberrechts und Anpassung an das Internetzeitalter

Cross-Border-E-Commerce mit Österreich: strenge Beurteilung von Haftungsausschlüssen und Selbstbelieferungsvorbehalten in AGB

Widerrufsrecht im Onlinehandel: Entwurf bringt klare Verbesserung – Notwendigkeit weiterhin zweifelhaft

Energieverordnung: Strengere Effizienz- und Kennzeichnungsvorschriften für Elektrogeräte geplant

Nichtweitergabe von Wechselkursvorteilen im Detailhandel: WEKO stellt kartellrechtliche Vorabklärung ein

Zivilrechtlicher Schutz von

Sehr geehrte Damen und Herren

Auch im Jahr 2013 stand beim Online-Vertrieb eine kartellrechtliche Frage besonders im Vordergrund: Dürfen Hersteller den Verkauf ihrer Produkte über Plattformen wie Amazon oder eBay verbieten? Zum Jahresabschluss haben sich in Deutschland gleich zwei Gerichte und das Bundeskartellamt dazu geäußert. Auch wenn die Frage bis zu einem höchstrichterlichen Entscheid nicht abschliessend beantwortet werden kann, erlauben die drei Verfahren ein Zwischenfazit zu ziehen: Ein Plattformverbot kann namentlich aus Qualitäts- oder Imagegründen durchaus gerechtfertigt sein, jedoch darf der Hersteller diese Rechtfertigung nicht durch eine inkonsequente Vertriebspolitik selbst widerlegen.

Neben weiteren kartellrechtlichen Neuigkeiten analysieren wir in unserem „Advents“-Newsletter den Schweizer Entwurf zur Einführung eines zwingenden Konsumenten-Widerrufsrechts im Online-Handel. Der überarbeitete Entwurf enthält zwar im Vergleich zur ersten Fassung wesentliche Erleichterungen für Online-Händler, jedoch stellt sich nach wie vor die Frage nach der Notwendigkeit einer gesetzlichen Regelung.

Für die Treue im Jahr 2013 danken wir Ihnen herzlich und freuen uns darauf, Sie auch im kommenden Jahr mit spannenden News versorgen zu dürfen. Wir wünschen Ihnen eine anregende Lektüre und frohe Festtage!

Das Team von Bühlmann Rechtsanwälte



Aktuelle Entscheidungen zur

kartellrechtlichen Zulässigkeit von Plattformverboten

Kaum ein Thema wird kartellrechtlich im Zusammenhang mit dem Warenvertrieb derzeit wohl mehr diskutiert als die Frage, ob Hersteller den Verkauf ihrer Produkte über Plattformen wie Amazon und eBay verbieten dürfen. In zwei aktuellen deutschen Urteilen und einem Fallbericht des Bundeskartellamts werden die hierfür bestehenden kartellrechtlichen Vorgaben veranschaulicht.

[Weiter...](#)

Kartellrecht: Hersteller wegen Beschränkung des Internetvertriebs zu rund einer Million Euro Schadenersatz verurteilt

Kartellrechtswidrige Verhaltensweisen von Unternehmen können für Dritte einschneidende Konsequenzen zur Folge haben. Anders als beispielsweise in den USA wird in Europa und vor allem in der Schweiz trotzdem nur selten oder nur selten erfolgreich zivilrechtlich dagegen vorgegangen. In einem anschaulichen Verfahren vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf hat ein Online-Händler jedoch kürzlich mit Erfolg einen Schadenersatzanspruch in Höhe von rund einer Million Euro gegen einen Hersteller von Sanitärprodukten durchgesetzt.

[Weiter...](#)



AGUR12-Schlussbericht: Vorschläge zur Modernisierung des Urheberrechts und Anpassung an das Internetzeitalter

Vor kurzem hat die umstrittene und vom Bundesrat eingesetzte Arbeitsgruppe zum Urheberrecht (AGUR12) ihren Schlussbericht veröffentlicht. Als Ergebnis der rund eineinhalbjährigen Beratungen schlägt die Gruppe ein Massnahmenpaket mit fünf Schwerpunkten vor, mit dem die geltenden Rechtsvorschriften an den Online-Kontext angepasst werden sollen.

[Weiter...](#)

Cross-Border-E-Commerce mit Österreich: strenge Beurteilung von Haftungsausschlüssen und Selbstbelieferungsvorbehalten in AGB

nicht-amortisierten Investitionen in Vertragshändler- und Franchiseverträgen

VSV: Neues Logo als Gütesiegel im schweizerischen Online-Handel

Social Media

Neuster Tweet

Das Zalando-AGB-Urteil aus Wien: worum ging's? Konsequenzen & Anmerkungen für CH-Händler:

<http://bit.ly/1hYobcK>

[Hier geht's zum BR Twitter-Stream](#)

Nicht nur in Deutschland, sondern auch in Österreich bestehen zum Schutz der Verbraucher relativ strenge Vorschriften für den Inhalt von Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Dass diese Vorgaben für grenzüberschreitend tätige Shop-Betreiber ein nicht zu vernachlässigendes Risiko darstellen, wird in einem aktuellen Urteil des Handelsgerichts Wien veranschaulicht. Darin wurden neben anderen Klauseln insbesondere der Ausschluss der Haftung für leichte Fahrlässigkeit und ein Vorbehalt der Lieferung bei unrichtiger und verspäteter Selbstbelieferung in den AGB der deutschen Zalando GmbH für unzulässig erklärt.

[Weiter...](#)

Widerrufsrecht im Onlinehandel: Entwurf bringt klare Verbesserung – Notwendigkeit weiterhin zweifelhaft

Bekanntlich hat die zuständige Ständeratskommission Mitte November einen überarbeiteten Entwurf für die Einführung eines Widerrufsrechts im B2C-Fernabsatz veröffentlicht. Der neue Entwurf sieht insbesondere zusätzliche Ausnahmen, Gründe für das Erlöschen des Widerrufsrechts und eine absolute Frist für die Widerrufserklärung vor. Neu ist insbesondere eine „Bagatellklausel“ für Verträge von nicht mehr als 100 Franken, eine Ausnahme für Auktionen sowie für Lebensmittel vorgesehen. Mit den Neuerungen sind die im Vernehmlassungsverfahren am stärksten kritisierten Passagen umfassend überarbeitet und verbessert worden. Dies ist zu begrüßen.

[Weiter...](#)



Energieverordnung: Strengere Effizienz- und Kennzeichnungsvorschriften für Elektrogeräte geplant

Das Bundesamt für Energie hat vor kurzem die Anhörung zu einer Teilrevision der Energieverordnung eröffnet. Der Revisionsentwurf sieht strengere Energieeffizienz- und Kennzeichnungsvorschriften für verschiedene Elektrogeräte vor.

[Weiter...](#)



Nichtweitergabe von Wechselkursvorteilen im Detailhandel: WEKO stellt kartellrechtliche Vorabklärung ein

Vor kurzem hat die WEKO den Bericht zu einer kartellrechtlichen Vorabklärung veröffentlicht, die Jahr 2012 im Zusammenhang mit dem starken Schweizer Franken eingeleitet wurde.

[Weiter...](#)



Zivilrechtlicher Schutz von nicht-amortisierten Investitionen in Vertragshändler- und Franchiseverträgen

Unser Mitarbeiter Michael Schüepf analysiert in seiner eben veröffentlichten Masterarbeit die Frage nach den Voraussetzungen für einen Investitionsschutz in Vertriebsverhältnissen im Schweizer Recht.

[Weiter...](#)

VSV: Neues Logo als Gütesiegel im schweizerischen Online-Handel

„Swiss Online Garantie“ – Das alte Logo des Verbands des Schweizerischen Versandhandels (VSV), das in den 80er-Jahren kreiert wurde und seither in Gebrauch war, wird durch ein neues, modernes Logo abgelöst. Das Logo soll den Konsumenten beim Einkauf und der Entscheidungsfindung eine Orientierung geben. Es soll dafür stehen, dass der Einkauf bei einem VSV-Mitglied sicher ist.

[Weiter...](#)

Bühlmann Rechtsanwälte AG
Neustadtgasse 7
CH-8001 Zürich
Postfach 755
CH-8001 Zürich

T: +41 43 500 62 90
F: +41 43 500 62 99
contact@br-legal.ch
www.br-legal.ch

© Copyright Bühlmann Rechtsanwälte AG. Alle Rechte vorbehalten.